Stellungnahme

Absage Kundgebung 27.07. Heidesee

Veröffentlicht am 26.06.2026

Der ROSA e.V. setzt sich als hallescher Verein für sichere Orte für Alle ein, dabei geht es uns insbesondere um die Sichtbarkeit von Frauen und queeren Menschen auf der Flucht ebenso wie eine feministische Praxis des Empowerments und der politischen Handlungsfähigkeit.

Die Kampagne “Stimmen gegen die Krise” wurde ins Leben gerufen um kurz vor den Landtagswahlen in Sachsen-Anhalt eine politische Handlungsfähigkeit innerhalb der Zivilgesellschaft aufzuzeigen und gleichzeitig auf die bevorstehende Krise im Fall einer Starken faschistischen Kraft im Landtag hinzuweisen.

Nach jüngsten Presseberichten rund um die Hausregeln des Strandbad Heidesees, sehen wir uns in der Verantwortung Stellung zu beziehen und verurteilen jede Art von Ausgrenzung aufs Schärfste. Als Verein, welcher sich für eine offene Migrationsgesellschaft und sichere Orte für Alle einsetzt, haben wir uns dafür entschieden, unsere Veranstaltung der Kampagne “Stimmen gegen die Krise” zum Heidesee zu verlagern und in Form eines gemeinsamen Singens und Picknick deutlich zu machen, dass wir eine zivilgesellschaftliche Antwort auf Ausgrenzung haben.

Nach mehreren Gesprächen mit dem Badesee-Betreiber Matthias Nobel betrachten wir die einvernehmliche Absage der morgigen Kundgebung als Erfolg und Einigung darüber, dass ein offener Badesee für alle für Nobel ebenso von Bedeutung ist wie für uns und an einer Lösung und einem weitere Vorgehen gearbeitet wird. Es ist uns wichtig, deutlich zu machen, dass kein Interesse an einer Polarisierung besteht, weshalb durch verschiedene Gespräche die gemeinsamen Standpunkte deutlich geworden sind. Als langjähriger Unterstützer des zivilgesellschaftlichen Engagements für geflüchtete Menschen leistet Mathias Nobel einen wichtigen Beitrag zu einer offenen und vielfältigen Gesellschaft in der Region.

Als ROSA e.V. unterstützen wir ebenfalls unterschiedliche Sicherheitsbedenken im Freibad, insbesondere Frauen und queere Menschen haben ein erhöhtes Risiko, im Freibad Anfeindungen oder Übergriffe zu erleben. Wir unterstützen daher die Absicht der Überarbeitung eines Sicherheitskonzeptes des Freibads und stehen dafür gerne zur Verfügung.

Original: https://rolling-safespace.org/2026/06/26/stellungnahme-absage-kundgebung-27-07-heidesee/